

Jenny Evans singt Jazz

Die Konzerte von Jenny Evans mit ihrer ganz persönlichen Interpretation von Jazzstandards zelebrieren die hohe Kunst des Jazzgesangs. Ob Swing- oder Latinrhythmen, up-tempo Scat-Tunes oder Balladen, Jenny Evans ganz persönliche Interpretation von Melodie und das besondere Charisma ihrer Stimme schaffen ein großes Spektrum vokaler Dynamik, das von zerbrechlich bis aggressiv reicht. Besonders eindrucksvoll ist die subtile Intensität ihrer Balladen und die emotionale Ehrlichkeit ihres Vortrages. Ihr faszinierendes Erscheinungsbild und der direkter Kontakt zum Publikum machen Jenny Evans Auftritt zu einem unvergesslichen Ereignis.

“Gäbe es in Deutschland etwas ähnliches wie einen nationalen Jazz-Poll, so würde Jenny Evans mit Sicherheit in der Sparte weiblicher Jazzgesang seit Jahren die vorderste Plätze belegen. Ihre Interpretation großer Songs der Jazzgeschichte besitzen Klasse. Sie reichert die Kompositionen von George Gershwin, Duke Ellington und einer sehr persönlicher Note an und bringt die goldene Zeit des Jazz überzeugend in die Konzertsäle und Clubs von heute – ohne in nostalgisch verklärende Fahrwasser zu gelangen zu gelangen. Ihre klare und doch so geschmeidige Artikulation, die versteckte Romantik ihres leichten Timbres, die fast spielerisch wirkende Einbeziehung des Scat-Gesang, das perfekte Timing - all dies macht Jenny Evans zu einer großen Interpretin.”

Jörg Konrad, *Süddeutsche Zeitung*, 12.04